

Von neuen Büchern

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **11 (1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gekehrt die Ausstrahlungen einer gerechten Tat im Alltag? Wie grundlegend — ja wirklich: grundlegend — ist das Werk der Erziehung für die Ordnung des Staates?

Wo Liebe ist, ist Leben.
Der Haß endet in Zerstörung.

Mahatma Gandhi

V O N N E U E N B Ü C H E R N

Louise E. Howard: Die biologische Kettenreaktion — Boden, Kompost, Pflanzengesundheit. Uebersetzung aus dem englischen durch Lisabeth von Barsewisch. Hanns Georg Müller Verlag G.m.b.H., Krailling bei München.

Die Autorin, Louise E. Howard, ist die zweite Gattin und Witwe von Sir Albert Howard. Sie war früher Vorsitzende des Landwirtschaftsdienstes des Internationalen Arbeitsamtes in Genf, ist noch förderndes Mitglied des Newham College in Cambridge und lebenslängliche Vizepräsidentin der Soil Association, London.

Die Uebersetzerin wertet das Werk mit folgenden Worten: «Die Witwe von Sir Albert Howard hat es in dem vorliegenden Buch unternommen, das in sich abgeschlossene Lebenswerk des Forschers und großen Anregers auf Grund seiner gesamten, zum Teil schwer zugänglichen Veröffentlichungen darzustellen.

In Waerlands Monatsheften schreibt der bekannte Humuswissenschaftler und Verfasser des Buches «Fruchtbarer Garten», Dr. Fritz Caspari: «Das epochemachende Werk Sir Albert Howards „Mein landwirtschaftliches Testament“ erschien 1948 in deutscher Uebersetzung in Berlin. Trotz der damaligen hemmenden Kriegs- und Nachkriegszeit hat es den Gedanken der Humuswirtschaft im Landbau als Voraussetzung für eine gesunde Bodenfruchtbarkeit bei den Spezialisten aller Länder stark befruchtet. Zeit und Umstände machen es selbstverständlich, daß es dagegen in die breite Masse der deutschsprachigen Leserschaft auf dem Kontinent nicht so nachhaltig eindringen konnte, wie man es als Kettenreaktion naturnaher Gedankengänge vielleicht hätte erwarten dürfen.

Es bedeutet deshalb eine *wertvolle Bereicherung der deutschsprachigen*

Fachliteratur, daß die Verfasserin in sieben Kapiteln eines prägnanten Extraktes aus Sir Albert Howards Testament das biologische Tatsachenmaterial noch einmal zusammenfassend dargestellt hat. In der vortrefflichen Uebersetzung sind die grundlegenden Forschungen und Erfahrungen Sir Albert Howards und seiner verstorbenen ersten Frau Gabrielle zündend nahe gebracht.

Jedes dieser Kapitel ist am Ende reichlich mit Literaturangaben versehen. Aus ihnen geht hervor, daß zum Beispiel das bekannte ‚Indoreverfahren‘ (Humusgewinnung durch Kompostierung) das Ergebnis von 30 Jahren Nachdenkens dreier hochqualifizierter Wissenschaftler war ...

... Kapitel II und IV sind naturgemäß dem indischen Arbeitsgebiet entnommen. Das beeinträchtigt die Nachdrücklichkeit der Darstellung keinesfalls. Es handelt sich hier eben um grundsätzliche Erkenntnisse. Zudem hat die Uebersetzerin, Frau von Barsewisch, in höchst sachverständigen Fußnoten Brücken geschlagen von den bauerlich empirischen Gegebenheiten des fernen Ostens zu der europäischen wissenschaftlichen Aktivität, die inzwischen die Bedeutung der Howardschen Pionierarbeiten erkannt hat. Die Howards sind in der Tat ‚Vorläufer und Auslöser einer *Revolution in der Landwirtschaft*, die für die gesamte Welt noch weittragende Bedeutung haben wird?..»

Gegründet
1904

Zahnärztliches Institut Konolfingen

Telephon (031) 68 45 76

Gebisse

seit Jahren sehr vorteilhaft
in Preis und Ausführung.

Hausmutterchule Möschberg

Schule für sorgfältigen, bodenständigen Haushalt, mit praktischer Säuglingspflege in eigenen Kinderstuben. Sommer- und Winterkurs je 5 Monate. Prospekte durch die Schulleitung.

BUCHHANDLUNG DER
EVANGELISCHEN
GESELLSCHAFT BERN



NÄGELIGASSE 9 TEL. (031) 2 25 83 GEGRÜNDET 1848

Die Bücherbezugsquelle der
evangelischen Familie seit über 100 Jahren